

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 25 (1920-1921)  
**Heft:** 6

## Buchbesprechung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

schweiz eine Eingabe gerichtet, worin um Früherlegung der Herbstferien gebeten wird, damit möglichst vielen Lehrerinnen der Besuch dieses Kongresses möglich sei. Die Referate befassen sich stark mit Erziehungsfragen.

**Stanniolbericht** vom 14. Februar 1921. Stanniol sandten: M<sup>lle</sup> Villard in Bévilard; Frl. P. Mann, Lehrerin, Bern; Frl. M. Ammann, Lehrerin, Rohrbach (gut sortiert); Frl. M. Spahr, Lehrerin, Langenthal; Frl. B. Keller, Lehrerin, Buchs (Aarau); Frau und Frl. Meier, Aebleten, Meilen; Privatschule Grellingerstrasse, Basel; Gundoldingerschule, Basel; Frl. Kohler, Lehrerin, Zetzwil (Aargau); Frl. Köttgen, Sekundarschule, Waldenburg (sehr schön); 2 Pakete unbenannt; das Lehrerinnenheim.

Grossen Dank für das gütige Geben und Sammeln!

Fürs Heim: *M. Grossheim.*

**Stannolertrag im Jahr 1920:** Fr. 67. 70, inbegriffen Fr. 20 von den St. Galler Lehrerinnen (Frl. Pfändler).

Trotz den zahlreichen und zum Teil grossen Sendungen im letzten Jahr war der Erlös sehr gering, da der Wert des Stanniols sehr gesunken ist. Vielleicht kommt's später besser.

*M. Grossheim.*

## Unser Büchertisch.

Ich möchte meine Kolleginnen auf die neue, soeben im Druck erschienene Gesangsmethodik „**Morgenlicht**“ von Arnold Spahr, Liestal, aufmerksam machen und Ihnen dieselbe wärmstens empfehlen. Das Buch enthält wahre Perlen.

Der Verfasser geht vom Lied aus. Die Laute, die er der Natur ablauschte, verwendet er zur Einführung in die Theorie. Mit Sorgfalt und grossem Geschick ist der Stoff der Anschauungswelt des Kindes und dem Märchen entnommen.

„Morgenlicht“ wird überall im Gesangsunterricht der Elementarstufe neue Freude und Begeisterung wecken!

*a. r.*

☞ Der heutigen Nummer liegt ein Prospekt des Verlages A. Francke A.-G. in Bern bei über „Empfehlenswerte Bücher für die Schule“.

☞ Sämtliche Zuschriften, die **Redaktion** betreffend, sind an **Frl. Laura Wohnlich, Lehrerin in St. Gallen**, zu richten; diejenigen, die **Expedition** betreffend an die Buchdruckerei **Büchler & Co. in Bern**.

## Anormale Kinder

geistig und körperlich schwache, schwerhörige und taube finden freundliche Aufnahme, Pflege und Unterricht im

**Privat-Institut „Steinbrüchli“**  
**Lenzburg**

Familienleben, kleine Schülerzahl. Individuelle Behandlung. Patientierte Lehrkräfte. Man verlange Auskunft und Prospekte von dem Vorsteher:

<sup>237</sup>

**L. Baumgartner.**

## Ferienaufenthalt in Luzern:

Möbliertes Zimmer mit 1—2 Betten während den Ferien abzugeben. Kochgelegenheit. Schöne, freie Lage.

Offerten an: Ferienaufenthalt, Expedition „Lehre-rinnenzeitung“.

<sup>239</sup>